



## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Unglaublich, aber wahr: Das erste Halbjahr 2024 ist bereits Geschichte und es macht Sinn, kurz innezuhalten und eine Standortbestimmung vorzunehmen. Mit sehr grosser Freude kann festgestellt werden, dass wir einerseits bislang betriebswirtschaftlich auf Kurs sind, sowie andererseits mit der Umsetzung der überdurchschnittlich vielen Massnahmen unserer Jahresziele im Zeitplan sind.

Rund 17% mehr Bewohner/innen als im Jahr 2021 haben an der Zufriedenheitsbefragung im März/April teilgenommen. Über alle gestellten Fragen hinweg, fällt die Gesamtzufriedenheit im 2024 mit 85% sehr gut aus. Dieses erfreuliche Resultat bestätigt, dass unsere Bewohnenden der Oberen Mühle Villmergen, sowie des Wohnens an der Bünz zufrieden mit unseren Dienstleistungen und unserer Wohnumgebung sind. Dennoch haben wir basierend auf den Rückmeldungen 16 Optimierungsmassnahmen festgelegt, welche schrittweise umgesetzt werden.

Im Zuge der Überführung unserer IT auf Windows 365, konnten wir auch unsere Email Adressen

vereinfachen. Neu enden alle Email-Adresse mit «@zomv.ch», anstelle wie bis anhin «@oberemuehle-villmergen.ch». Das «z» steht für Zentrum und «omv» für Obere Mühle Villmergen. Diese Änderung war schon seit längerer Zeit ein grosser Wunsch und wir freuen uns darüber, dass diese Vereinfachung nun umgesetzt werden konnte.



In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung erfahren Sie Näheres über Angebote, wie das neu eingeführte wöchentliche Turnen im WAB, die erste Durchführung des Erfa-Treffens Demenz, den Bezug von Tierfutter im Restaurant ROSE sowie über die Fusspflege- und Coiffeur-Angebote.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei Lesen!

Walter Cassina

Vorsitzender der Geschäftsleitung Obere Mühle Villmergen

## Veranstaltungen

**31. August 2024:** Sinnesparkfest

**19. September 2024:** Abendstunde zum Thema „Altersdepression - wenn die Eltern niedergeschlagen und schwach sind.“

**22. September 2024:** Sonntagsbrunch im Restaurant Rose

Der Spiel- und Jassnachmittag findet 1x im Monat am Dienstag statt und der Tablet- und Smartphone Club jeden ersten und letzten Dienstag im Monat.

**Genauere Daten und mehr Informationen finden Sie auf der Webseite.**

[www.oberemuehle-villmergen.ch](http://www.oberemuehle-villmergen.ch)

## Themen dieser Ausgabe

Lotto mit der Frauengemeinschaft Dottikon

Blib fit - mach mit - Turnangebot WAB

47. Mitgliederversammlung Altersheim-Verein Villmergen/Dintikon

Wir stellen vor: Cédric Koch, neues Vorstandsmitglied

Neues aus der Gastronomie

Erfahrungs-Treffen Demenz

Neues Atrium im WAB

Tierfutter im Sinnespark

Fusspflege / Coiffeurangebot

Rückblick Rosenfest



## Lotto im Wohnen an der Bünz mit der Frauengemeinschaft Dottikon

Im Zentrum der Frauengemeinschaft Dottikon steht die Gesellschaft und unter anderem die zweimal jährlichen Lottonachmittage im Wohnen an der Bünz. Ein solcher Nachmittag fand am Mittwoch, den 17. April im Alterswohnheim an der Bünz statt. Stattliche 23 Besucher/innen bestehend aus Bewohner/innen des WAB und Mitglieder der Frauengemeinschaft Dottikon nahmen an diesem Lottonachmittag teil.



Ein grosses Angebot an Preisen stand für die geplanten vier Durchgänge zur Verfügung. Fruchteteller, Rosen im Töpfl, Blumengestecke, Süsses und Salziges, Schokoladen und Handcreme und anderes mehr beinhaltete der jeweilige Gabentisch pro Durchgang. Gespielt wurden mit 3 bis 6 Karten. Damit niemand verdursten musste gab es Mineralwasser. Esther Grossmann, die das Lotto leitete zog jeweils die Nummern, die laut verkündet wurden. Mit grosser Konzentration wurden die aufgerufenen Zahlen auf den Karten gesucht und wenn treffend abgedeckt. Lotto durfte man rufen, wenn eine ganze Zeile bestehend aus fünf Zahlen korrekt war. Schon nach sechs Minuten wurde Lotto gerufen. Es gab aber auch

mehrmals mehrere Lotto-Rufe. In diesen Fällen wurden Zahlen gezogen und die höchste Zahl durfte zuerst den Preis wählen. Nach dem zweiten Durchgang gab es ein Super Lotto. Dazu musste eine ganze Karte gefüllt sein.



Der erste Superlotto Preis war eine wunderschöne Orchidee. Nach einem weiteren Durchgang gab es eine Kaffeepause mit einem ausgezeichnetem Schwarzwälder Kuchenstück. Nach der Pause wurde der vierte Durchgang gestartet. Auch dieser wurde mit einem Super Lotto beendet. Der zweite Super Lotto Preis war ebenfalls eine Orchidee. Um ca. 16:30 Uhr wurde der lebhafteste und aktive Nachmittag zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten beendet. Das grosse Engagement der Frauengemeinschaft wird sehr geschätzt. Für die Bewohner/innen war es ein geselliger und abwechslungsreicher Nachmittag.

## „Blib fit – mach mit“ das neue Aktivierungsangebot im Wohnen an der Bünz

Das Bedürfnis sich zu bewegen ist da. Aus diesem Grund wird seit dem 16. Januar 2024 jede Woche einmal während einer Stunde gemeinsam im Ökumenenraum im Wohnen an der Bünz geturnt. Die beiden Aktivierungsfachfrauen zusammen mit einem freiwilligen Helfer turnen jeweils wechselweise am Dienstagnachmittag und Freitagvormittag mit den Turnwilligen Bewohner/innen. Die Bewohner/innen und Bewohner turnen im Sitzen oder im Rollstuhl. Auf die Beweglichkeit der einzelnen Teilnehmenden wird Rücksicht genommen. Es hat sich bereits eine feste Gruppe von acht bis neun Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebildet die an den regelmässig stattfindenden Turnstunden aktiv mitmachen.

Das Moto „blib fit - mach mit“ hat auch schon

die ersten positiven Reaktionen hervor gebracht und vereinzelt hat sich auch schon Muskelkater bemerkbar gemacht. Es ist wunderbar festzustellen mit welcher Aufwartung und Begeisterung mitgemacht wird.



## Jubilarenfeier

Im April wurden alle Jubilarinnen und Jubilaren, welche in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern oder einen runden Geburtstag haben zu einer Jubilarenfeier eingeladen.

Gemeinsam machte man sich auf den Weg zum Villmerger Trail. Dabei durfte der eine oder andere den Arbeitsort Villmergen auch mal von einer anderen Seite kennen lernen.



Mit Handy und der App Actionbound, die ganz einfach über den App Store gratis heruntergeladen werden kann ausgerüstet, machten sich die 18 Jubilarinnen und Jubilare auf den Weg zum Villmerger Trail. Es wurde gerätselt, erkundet, gesucht und gefunden.



Am Schluss kamen alle wieder im Restaurant Rose, wo zusammen mit der Geschäftsleitung auf das Jubiläum angestossen wurde und mit einem grosszügigen Apéro liess man die Feier ausklingen.

# 47. Mitgliederversammlung Altersheim-Verein Villmergen/Dintikon

Am Mittwoch 5. Juni begrüsst Mike Laupert die 52 stimmberechtigten Anwesenden und 4 Gäste zur 47. Mitgliederversammlung des Altersheim Vereins Villmergen/Dottikon im Restaurant Rose. Zum Stimmenzähler wurde Markus Meier gewählt. Da alle Anträge und Traktanden einstimmig angenommen wurden hatte er keine allzu schwierige Aufgabe.

Im Bericht des Präsidenten und Geschäftsleiter informierten die beiden über die wichtigsten Geschäfte und Ereignisse, der vergangenen 12 Monate. Personelle Wechsel gab es einerseits im Vorstand mit dem neuen Vertreter der Gemeinde Villmergen - Fabian Lupp, sowie in der Geschäftsleitung mit der neuen Leiterin Diens- te Francine Maerten.



Es gab auch viel Erfreuliches zu berichten: Der neu gebildete medizinische Ausschuss, der regelmässig tagt, hat die ersten Erfolge mit sich gebracht. Ebenso die neu aufgegleisten Schulungen für die Mitarbeiter/innen und Freiwilligen, welche auch ein Zeichen der Wertschätzung sind, bringen mehr Qualität in den Arbeitsalltag. Auf Ende Mai wurde das Verpflegungskonzept umgesetzt. Es gibt neu zwei Menüs, 1 davon vegetarisch. Der Start ist geglückt. Man hofft nun auf das Label «Fourchette verte», ein nationales Label für ausgewogene Mahlzeiten, welches im August übergeben werden könnte.

Im Sinnespark sind in diesem Jahr auch wieder einige Anlässe geplant. Das im August stattfindende Sinnesparkfest unter dem Motto „Ehrenamt, Freiwilligenarbeit“ soll der Bevölkerung und Vereinen die Möglichkeit geben sich vorzustellen. Es wurde eine Befragung der Bewohner/innen über die Qualität des Hauses durchgeführt. Die Befragung konnte mit einem sehr guten Resultat geschlossen werden. Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung haben sich aber trotzdem 16 Optimierungspunkte ergeben. Die eingeführten Angebote wie Spielnachmittag und Tablet- und Smartphone Club sind erfolgreich angelaufen und werden weitergeführt.

Ab September wird das Spielangebot und ab Oktober der Mittagstisch auch im WAB Dottikon angeboten. Die praktische Ausbildung von benachteiligten Personen (PrA) ist ein weiteres Thema. Im Bereich Budget wurden die aktuellen Projekte bekannt gegeben: Umbau der Beleuchtung auf LED, Optimierung der Parkplatzordnung und Modernisierung der 14 Alterswohnungen.

Zu den Veranstaltungen kann man nur gute Resultate bekannt geben. Bei der Ostereiersuche waren alle 600 versteckten Eier nach 45 Minuten bei gross Andrang gefunden worden. Bei der Abendstunde sind immer zwischen 60-80 Anwesende zu verzeichnen. Mit grossem Applaus wurde der langjährige Bau-Chef Stefan Studerus aus dem Vorstand verabschiedet und die Versammlung konnte mit einem wunderbaren Aperó beendet werden.





## Wir stellen vor: Cédric Koch, neues Vorstandmitglied

Mein Name ist Cédric Koch, ich bin 43 Jahre alt, und habe sowohl beruflich als auch privat einen spannenden Lebensweg vorzuweisen. Geboren bin ich in Südafrika und habe dort die ersten fünf Jahre meines Lebens verbracht, dann zog ich mit meiner Familie in die Schweiz, wo ich in Hägglingen und später in Hilfikon aufwuchs. Seit 20 Jahren lebe ich nun mit meiner Frau Carole und meinem 13-jährigen Sohn Levin in Villmergen.

Sportlich hatte ich schon immer hohe Ansprüche an mich selber gestellt. Als leidenschaftlicher Kunst- und Geräteturner verbrachte ich viele Jahre in der Turnhalle und halte mich auch heute noch im Turnverein fit. Neuerdings habe ich den Tennissport für mich entdeckt, eine Sportart, die mich ebenso herausfordert wie begeistert. Darüber hinaus bin ich ein begeisterter Skifahrer und Wanderer, der die Schweizer Alpen in vollen Zügen geniesst.

Meine schulische Laufbahn absolvierte ich in Hilfikon und Villmergen, wo ich auch meine kaufmännische Lehre abschloss. Der Immobilienbereich wurde schnell zu meiner beruflichen

Heimat. Mit gezielten Weiterbildungen zum Immobilienbewirtschaftler FA, Immobilienvermarkter FA und schliesslich als eidg. dipl. Immobilienreuhänder habe ich mein Wissen stetig erweitert und mich in der Branche etabliert. Nach acht Jahren in der Immobilienbewirtschaftung in Lenzburg wechselte ich 2012 zur Xaver Meyer AG, wo ich als Bereichsleiter Immobilien und Mitglied der Geschäftsleitung tätig bin.

Ich bin nicht nur beruflich aktiv, sondern engagiere mich auch ehrenamtlich sehr gerne. Als neues Vorstandmitglied und Nachfolger von Stefan Studerus in der Oberen Mühle Villmergen freue ich mich auf die Zusammenarbeit und die neuen Herausforderungen, die auf mich zukommen werden.





**WOHNEN AN DER BÜNZ**  
Menschen im Zentrum

**„Zeit schenken - Menschen begegnen“**

**Wollen Sie Teil unserer sozialen Gemeinschaft werden?**

**Wir sind auf der Suche nach Freiwilligen zur Unterstützung von Spiel- und Jassnachmittagen im Wohnen an der Bünz, Dottikon. (ab September 2024, 1x im Monat)**

Bei Interesse kontaktieren Sie  
Karin Villiger, Freiwilligen-Koordinatorin,  
Tel. 056 616 78 70, k.villiger@zomv.ch

*natürlich gut.*

**SO VIEL  
KÄSE  
KANN  
MAN  
GAR  
NICHT  
ERZÄHLEN.**

Stimmt. Über 180 verschiedene Sorten muss man sich schon ansehen. Bei uns. Käse von Berg und Tal. Würzig, rezent oder mild. Hart oder weich. Das gibt tolle Käseplatten. Wir erzählen Ihnen keinen Käse, wenn wir sagen: Dafür sind wir mit Freude vom Fach. Und vom Montag bis Samstag für Sie da.

**DUSSIC**  
Käserei und Lebensmittel  
Jurastrasse 8 5610 Wohlten  
Käserei Tel. 056 622 11 56  
Lebensmittel Tel. 056 621 22 60



**SINNESPARK**  
Treffpunkt für Generationen

**Sinnesparkfest**

**Samstag, 31. August 24**  
**ab 11.30 Uhr**

# Dienstjubiläen und Pensionierungen

## Dienstjubiläen

Priska Siegrist, WGZ	25 Jahre
Behare Jakupi, WGZ	10 Jahre
Lumnije Shala-Zajmi, Nachtdienst	5 Jahre
Khaled Wahidi, Küche	5 Jahre
Dubravka Jurkovic, Hauswirtschaft	5 Jahre

## Pensionierungen

René Koch, Küche, per 30. April 2024  
Karin Udvardi, Restaurant, per 30. Juni 2024  
Roland Saxer, Transport, per 30. Juni 2024

**Herzlichen Dank für Eure Treue und Euren wertvollen Einsatz.**



MEMBER PLUS

Gratis in über 500 Museen

Für Kulturinteressierte und solche, die es noch werden möchten.

Gratis-Eintritt für Mitglieder mit ihrer persönlichen Debit- oder Kreditkarte von Raiffeisen. [raiffeisen.ch/museum](http://raiffeisen.ch/museum)

Raiffeisenbank Villmergen Genossenschaft  
Tel. 056 618 66 66 | [www.raiffeisen.ch/villmergen](http://www.raiffeisen.ch/villmergen)

**RAIFFEISEN**

**Bahnhofstaxi Wohlen Stutz AG**  
Autovermietung

40 Jahre

- Taxibetrieb
- Rollstuhltaxi
- Behindertentransporte

**T 056 622 22 11** [www.taxistutz.ch](http://www.taxistutz.ch)

Bestattungsinstitut  
**KOCH**

Rummelstrasse 1  
5610 Wohlen und Umgebung  
Tel. 056 622 13 60  
[www.bestattungsinstitut-koch.ch](http://www.bestattungsinstitut-koch.ch)

Platz für Menschen und ihre Gefühle.  
Persönliche und individuelle Beratung.

Ihre BestatterInnen in Ihrer Region.  
Karin Koch Sager mit Team

**Fisch / Geflügel**  
Laibag AG  
Kirchrain 10  
5616 Meisterschwanden  
079 678 98 27  
[slaib@bluewin.ch](mailto:slaib@bluewin.ch)

Die Apotheke ist an sechs Tagen der Woche geöffnet.

Montag - Freitag 07.45 durchgehend bis 18.30 Uhr  
Samstag 07.45 durchgehend bis 16.00 Uhr

**Berg-Apotheke**  
Drive-in

Die Apotheke mit **DRIVE!**

T 056 622 22 88 [www.bergapotheke.ch](http://www.bergapotheke.ch) [jost@bergapotheke.ch](mailto:jost@bergapotheke.ch)

# Neues aus der Gastronomie



OBERE MÜHLE VILLMERGEN  
Menschen im Zentrum

## Erweiterung Mahlzeitendienst

Im Mai wurde eine Befragung unter den Bezüger/innen unseres Mahlzeitendienstes durchgeführt, um den Bedarf an einer Erweiterung unseres Angebots zu ermitteln. Es ging darum festzustellen, ob ein Interesse an einer Mahlzeitenbestellung am Abend und am Wochenende besteht. Es stellte sich heraus, dass derzeit kein Bedarf an einer Erweiterung des Angebots vorhanden ist. Die Mehrheit der Befragten zeigte sich mit dem aktuellen Service zufrieden und äusserte kein Interesse an zusätzlichen Mahlzeitenbestellungen. Trotzdem ist es wichtig, flexibel auf zukünftige Bedürfnisse reagieren zu können. Daher wird bei der Anmeldung neuer Kunden vermerkt, wenn der Wunsch nach zusätzlichen Mahlzeitenangeboten vorhanden ist.



Sollte sich in der Zukunft ein erhöhter Bedarf abzeichnen, werden wir eine erneute Befragung durchführen. Diese wird uns helfen, die Bedürfnisse unserer Kunden genau zu verstehen und unser Angebot entsprechend anzupassen.

## Unterstützung durch freiwillige Fahrer/innen

Um den Mahlzeitendienst aufrechtzuerhalten und vielen Menschen zugänglich zu machen, sind wir auf die Unterstützung von freiwilligen Fahrerinnen/Fahrern angewiesen. Sie sind ein essenzieller Bestandteil unseres Dienstes und tragen massgeblich dazu bei, dass die Mahlzeitenbezüger/innen von unserer Leistung profitieren können. Wir sind immer wieder auf der Suche nach interessierten Personen, die uns als Fahrer/innen unterstützen möchten. Neue helfende Hände sind herzlich willkommen.



## Neuerung im Restaurant: Zwei Tellergrössen

Im Rahmen der sorgfältigen Überprüfung unseres Restaurantkonzeptes haben wir entschieden von der bisherigen Methode des Wiegens auf zwei Tellergrössen umzusteigen. Diese Veränderung zielt darauf ab, den Rückstau während der Stosszeiten zu vermindern. Die Einführung von zwei Tellergrössen wird sowohl beim Salat- als auch beim warmen Buffet umgesetzt. Suppe und Desserts bleiben in einer Grösse. Indem wir die Abwicklung beim Buffet vereinfachen, hoffen wir, den Ablauf zu verkürzen und das Gesamterlebnis in unserem Restaurant für alle Besucher/innen zu steigern.

**Die Nr. 1 für Grossgeräte in der Region**

- Kühl- und Gefrierschränke
- Kaffeemaschinen
- Waschmaschinen, Trockner
- Lampen, Leuchtmittel
- Geschirrspüler, Backöfen, Steamer
- Bügelsysteme, Staubsauger

Bremgarterstr. 1 | Wohlen  
056 619 19 29 | [ibwshop.ch](http://ibwshop.ch)

**ibwshop**  
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

**Beauty House**  
Marlise Fischer  
079 754 18 13  
Kornweg 8 5612 Villmergen

Beim Vorweisen des Inserates Gewähre ich Ihnen auf die 1. Fusspflege **10 %**

OBERE MÜHLE VILLMERGEN  
Oberdorfstrasse 20, 5612 Villmergen

# Erstes Treffen zum Erfahrungsaustausch zum Thema Demenz

Demenz ist so vielfältig wie der Mensch selbst. Es kann jeden treffen und jede/r kann Betroffene/r sein. Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt uns immer mehr vor grosse Herausforderungen, sei es im Bereich der Familie, oder Freunde, aber auch in der stationären Begleitung. Zurzeit leben in der Schweiz ca. 153'000 Menschen mit Demenz - die Zahl ist steigend. Es wird erwartet das im Jahr 2050 rund 315'400 Menschen davon betroffen sind, das macht ca. 9 % der Menschen über 65 aus. Das grösste Risiko an einer Demenz zu erkranken ist das Alter.

Durch die steigende Lebenserwartung steigt auch die Anzahl von Menschen, die an einer Demenz erkranken, hier sind Frauen öfters betroffen als Männer. Ab dem 65. Lebensjahr ist die Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken erhöht. Dass die Krankheit vor dem 65. Lebensjahr eintritt liegt bei weniger als 3% und wird als „Demenz mit frühem Beginn“ bezeichnet. Demenz ist der Oberbegriff für verschiedene Krankheitsbilder. Der Verlust von Gedächtnis Erinnerungen, Sprache, Orientierung und Lernfähigkeit gehen unwiederbringlich nach und nach verloren.



Angehörige begleiten die Betroffenen schon im Frühstadium der Demenz. Sie erleben ihre Lieben, wie sie sich verändern, wie Fähigkeiten verloren gehen und sie immer mehr auf Hilfe angewiesen sind.

Die Obere Mühle Villmergen mit der Wohngruppe Dottikon zusammen bietet 88 Bewohner/innen

*Ich bin wer ich auch bin  
Ich bin jemand  
Weil jemand mein Fühlen kennt  
Wo ich auch bin*

*Ich bin jemand  
Weil jemand mir zur Seite steht  
Was ich auch bin*

*Ich bin Jemand  
Weil jemand ausspricht, was mich ausmacht  
Weil jemand mein Leben wertschätzt  
Ich bin wer ich auch bin  
Ich bin jemand  
Martin Weinfeld*

aus der Umgebung einen geschützten Rahmen, um ihr Leben im Alter zu verbringen. Ein Teil unserer Bewohner/innen sind oft - durch das Alter bedingt - an Demenz erkrankt. Um den sozialen Austausch aktiv zu fördern, hat die Obere Mühle Villmergen die Erfahrungsgruppe (Erfa) Demenz für Angehörige ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Maren Solari, Thementrägerin Demenz bietet sich in einer ruhigen und geschützten Atmosphäre die Gelegenheit, sich über die Herausforderungen mit dem Leben von Menschen mit Demenz auszutauschen. Das Ziel des Erfahrungs-Treffens ist eine frühzeitige und laufende Auseinandersetzung über die Krankheit Demenz und ihre Herausforderungen. Betroffene haben die Möglichkeit, die durch die Demenz entstandenen Probleme anzusprechen, diese zu reflektieren und über die Veränderungen der persönlichen Lebensumstände sowie auch jene des sozialen Umfeldes zu diskutieren.

Am 26. Juni fand das erste Treffen in Villmergen statt. 14 Angehörige haben teilgenommen. Nach einer kurzen Präsentation ging es in die Diskussion in zwei Gruppen. Fragen und Anliegen wurden miteinander ausgetauscht. Das Interesse war sehr gross mehr über die Krankheit zu erfahren. Es wurden auch Themen für das nächste Treffen gesammelt.

Das Fazit aus diesem ersten Treffen ist klar: Es besteht viel Interesse und es gibt noch viele offene Fragen rund um das Thema Demenz. In den zukünftigen Treffen möchten wir deshalb auf diese Themen und Bedürfnisse gezielt eingehen, um so das Leben mit Menschen mit Demenz in die Gesellschaft zu inkludieren.



# Aufwertung Atrium im Wohnen an der Bünz

„Ein gepflegter Garten ist wie ein Gemälde, das das Auge erfreut und die Sinne belebt.“

Das Atrium im Wohnen an der Bünz hat in den letzten Jahren verschiedene Verwandlungen vollzogen. Im Jahr 2023 hat sich die Natur zurückgeholt, was ihr gehört und der Steinboden war mit Moos bewachsen. Dies wurde durch unseren Technischen Dienst behoben, jedoch haben wir viele Rückmeldungen erhalten, ob das Atrium generell verschönert werden könnte. In diesem Sinne haben wir ein Projekt «Verschönerung Atrium WAB» lanciert und uns vorgenommen dieses zeitnah umzusetzen.

Wir haben uns auf die Suche nach Ideen gemacht und haben Rückmeldungen von unseren Bewohnenden und Mitarbeitenden eingeholt. Ein kleines Preisausschreiben, in Bezug auf einen Brunnen, welcher das Herzstück des Atriums werden soll fand schnell einen Sieger.

Die Verschönerungsarbeiten haben Mitte Mai 2024 in Zusammenarbeit mit der Firma Gartenbau Klein begonnen. Kurze Wege und Man-Power räumten den Bereich bereits am ersten Tag leer. Der Brunnen wurde mittig positioniert und mit Steinen verziert. Es wurde ein kleiner Weg mit Steinplatten gelegt, welcher eine Verbindung zwischen den beiden Türen zieht.



Der Innenhof wurde mit hellem Kies aufgeschüttet und es wurden Akzente in Form von einheitlichen Blumentöpfen, sowie unterschiedlichen Pflanzen und einen kleinen Baum gesetzt.

Einige Bewohnenden der WAB sassen gespannt vor den Fenstern oder konnten die Arbeiten während dem Mittagessen verfolgen. Dies weckte sicherlich die ein oder andere Er-

innerung an den eigenen Garten zu Hause, welcher langjährig mit viel Liebe und Herz gepflegt wurde.

Als der Brunnen mit Wasser befüllt, die letzten dekorativen Elemente gestellt wurden und die Sonne angefangen hat zu scheinen, nahmen die ersten Bewohnenden einen Kaffee im neuen Atrium.

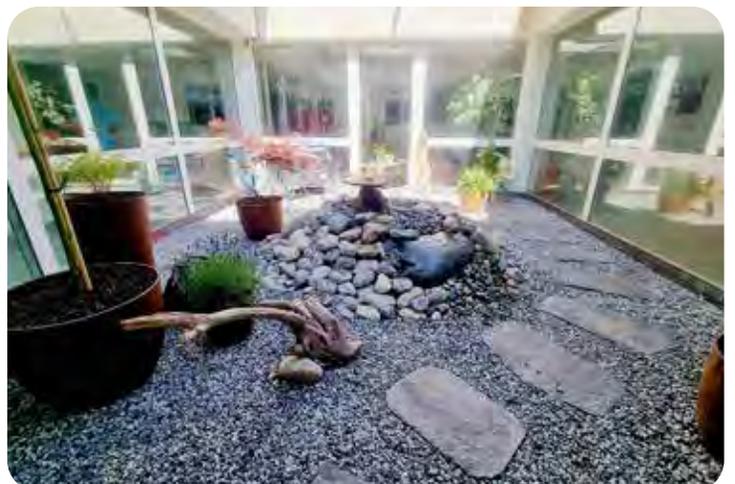
Auch das Personal hat einen verschönerten Ausblick aus dem Stationszimmer und kann in Begleitung mit Wassergeplätscher die Tagesmedikation richten oder Dokumentation am Computer schreiben. Ein herzlicher Dank geht an den Altersheim-Verein Dottikon, welcher diese wunderbare Verwandlung finanziert. Die Bewirtschaftung wird zukünftig von unseren Profis vom technischen Dienst übernommen, welche auch grosse Freude an dieser Neuerung haben. Kommen Sie doch gerne vorbei und sehen sie selber. Sie sind herzlich willkommen.

D. Wohlfarth  
Gruppenleitung Dottikon

## Vergleich vorher...



## ...nachher





## Tierfutter im Sinnespark

Unser Tierpark ist ein beliebter Ort für Familien mit Kindern und auch unsere Bewohner/innen. Mit Begeisterung und Freude schauen die Kinder den Schildkröten beim Fressen zu oder versuchen die Zwergziegen und Alpakas anzulocken. Auch die Lohkaninchen, die grauen Zwergwidder Kaninchen und die Wyandotten Hühner werden gerne beobachtet. Unsere Tiere werden von 2 Tierpflegerinnen und dem Team des technischen Dienstes gepflegt und gehegt. Eine ausgewogene Fütterung der Tiere ist wichtig für deren Gesundheit.

Zuviel und vor allem falsches Futter (auch gut gemeintes Gras, Obst, Brot und Blätter) kann zu Übergewicht, Krankheiten, Vergiftungen bis hin zum Tod führen. Es gibt auch bei uns im Park harmlose Blätter und Pflanzen, welche aber für die Tiere schlecht verträglich und dadurch giftig sind. Die Tiere werden grundsätzlich nur von unseren Tierpfleger/innen gefüttert, da auch die Menge der verschiedenen Futtermittel eine entscheidende Rolle für die Gesundheit der Tiere spielt. Darum bitten wir alle Besucher, die Tiere im Park nicht mit eigenem mitgebrachtem Futter oder Pflanzen und Gräsern vom Park zu füttern!

eingerechnet ist. Diese Pellets dürfen gerne an unsere Alpakas und Ziegen verfüttert werden.

Auch unsere Bewohner/innen freuen sich über wöchentliche Besuche bei den Tieren. In bei passendem Wetter wurde mit der Aktivierung bereits eine Tierfütterungs-Aktivität durchgeführt.



Interessierte Bewohnende durften in Begleitung der Tierpflegerin und der Mitarbeitenden der Aktivierung und Pflege einen Besuch bei den Zwergziegen und Alpakas abstatten und diese füttern.



Im Restaurant erhalten Sie für einen Unkostenbeitrag von CHF 3.00 (+CHF 5.00 Depot, welches Sie wieder zurück erhalten) eine Dose mit Pellets, welche genau abgewogen und somit auch in die tägliche Ernährung der Tiere



# Erweiterte Dienstleistungsangebote: Fusspflege und Coiffeur

## Unsere Fusspflegerin stellt sich vor

Mein Name ist Marlise Fischer. Aufgewachsen bin ich in Wohlen, wo ich auch meinen Mann kennengelernt habe. Wir wohnen schon seit über 30 Jahren in Villmergen, seit 24 Jahren sind wir stolze Besitzer von einem kleinen Häuschen.

Zuerst erlernte ich den Beruf der Servicefachangestellten, schnell wurde mir aber klar, dass ich mehr wollte. Das Bedürfnis Menschen zu helfen wurde grösser. Durch einen Unfall meiner Mutter lernte ich das Massieren kennen.

So entschloss ich mich im Jahre 1997 den Beruf med. Masseurin zu erlernen. Jedes Wochenende verbrachte ich auf dem Fussballplatz und massierte meinen Jungs die Wädli. Diverse Vereine von der 1. bis zur 3. Liga fragten mich an. Es folgten Trainingslager nach Malta, an den Gardasee oder auch in der schönen Schweiz.



Fast zur selben Zeit (März 1998) erlernte ich die kosmetische Fusspflege, die ich mit Bravour abgeschlossen habe. Seit dieser Ausbildung bilde ich mich jedes Jahr stetig weiter. Sei es

## Unser Coiffeur - Angebot

Seit Mai konnten wir unser Dienstleistungsangebot im Bereich Coiffeur erweitern.

Zusätzlich zu unsere Coiffeuse Frau Esther Weibel wird auch Frau Brigitte Baur ihre Dienste in der Oberen Mühle Villmergen anbieten. Unsere Bewohner/innen können also in Zukunft zwischen folgenden Angeboten

zum Thema Hygiene, Hühneraugen oder eingewachsene Nägel, Nagelerkrankungen etc., auch die Manicure will richtig gelernt sein: Wie feile ich einen Nagel richtig, oder wie lackiert man Nägel. Schnell fragten mich zahlreiche Altersheime in der ganzen Region an und seit September 2022 darf ich nun die Hände & Füsse der Bewohner/innen der Oberen Mühle Villmergen verschönern und pflegen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, an meinem Wohnort tätig zu sein. Ich bin angekommen, und freue mich jeden Dienstag hier Füsse und Hände zu pflegen oder auch ein wenig mit den Menschen über dies und das zu plaudern.



Nicht nur die Bewohner kommen zu mir, auch das Pflegepersonal und externe Personen lassen sich bei mir in der OMV die Hände & Füsse pflegen. Wenn auch Sie interessiert sind, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Eure Marlise Fischer, dipl Fusspflegerin

wählen: Freitag/Samstag Morgen und Nachmittag jeweils mit Esther Weibel Mittwoch/Donnerstag nur Nachmittag jeweils mit Brigitte Baur.

Wir bedanken uns bei Esther Weibel und Brigitte Baur für das erweiterte Angebot und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.



## Erfolgreiches Rosenfest im Sinnespark

Bei schönstem Wetter startete am 29. Juni das 2. Rosenfest mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, durchgeführt vom reformierten Pfarrer Markus Opitz und dem katholischen Pfarrer Hanspeter Menz. Begleitet wurden sie durch die Musikformation Brass-4fun. Anschliessend wurden das Festgelände eröffnet. Im oberen Teil des Parks luden 11 Marktstände mit verschiedensten Angeboten in einer dorfförmigen Aufstellung zum Shoppen ein.



Die Freiwilligen Mitarbeitenden warben ebenfalls mit einem Stand für ihre Tätigkeit in der oberen Mühle. Beim Parkeingang wurden die Produkte, welche die Bewohner/innen selber gemacht hatten angeboten und feinste Backwaren aus der Küche. Beim Restaurant stand das Glücksrad. Mit einem Einsatz von einem Franken konnte das Glück herausgefordert und tolle Sofortpreise ergattert werden. Die Kinder drehten mit Begeisterung am Glücksrad, während die Erwachsenen ein Getränk an der Rosenbar genossen. Auch der kulinarische Teil kam nicht zu kurz. Es gab wunderbare Pizzen aus dem Holzofen, Würste vom Grill mit Brot oder Pommes

frites. Die Rundgänge im Tierpark wurden rege besucht. Wer wollte, durfte die Tiere mit den Futterpellets - welche neu auch im Restaurant Rose für CHF 3.00 bezogen werden können - füttern.

Für die Unterhaltung sorgte einerseits Hans Schmid von Villmergen mit seiner wunderschönen Drehorgel und andererseits die Musikgesellschaft Villmergen mit ihren verzaubernden Klängen. Das Wetter war uns bis zum Ende gnädig und verschonte die Besucher/innen mit Regen. Es kann auf einen gut besuchten Anlass mit grosser Zufriedenheit zurückgeblickt werden. Ein gelungenes Fest zur Blüte der Rose, dem Wahrzeichen von Villmergen. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Wer nicht warten mag: Am 31. August findet im Park das Sinnesparkfest mit zahlreichen Attraktionen statt.



### Impressum

Redaktion Vera Koch (vek), Walter Cassina (wac), Rolf Muntwyler (rm), Arnold Leuthold (Freiwilliger MA)

Gestaltung Vera Koch (vek)

Inserate René Blatty

Druck Printlook AG, Roland Weibel

Herausgeber Obere Mühle Villmergen



**OBERE MÜHLE VILLMERGEN**  
Menschen im Zentrum

Oberdorfstrasse 18 · 5612 Villmergen  
Tel. 056 616 78 00  
[www.oberemuehle-villmergen.ch](http://www.oberemuehle-villmergen.ch)  
[info@oberemuehle-villmergen.ch](mailto:info@oberemuehle-villmergen.ch)